



DLRG | Newsletter 06/2022

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

Anfang Juni zog die DLRG Bilanz und blickte zurück aufs Jahr 2021. Es war ein ein-
satzreiches. Neben der Wachsaison forderte vor allem das Hochwasser im Juli in NRW
und Rheinland-Pfalz unsere Rettungsschwimmer besonders. Allein in diesen Zeitraum
fallen weit über 600 Lebensrettungen. Insgesamt retteten unsere Rettungsschwimme-
rinnen und Rettungsschwimmer letztes Jahr 1.655 Menschen das Leben, das sind fast
doppelt so viele wie noch 2020. Dafür gebührt ihnen größter Respekt.

Darüber hinaus nahm auch die Schwimmausbildung mit Öffnung der Schwimmbäder
im Mai letzten Jahres endlich wieder Fahrt auf. Mithilfe der Schwimmkampagne schu-
fen viele Gliederungen zusätzliche Angebote, um vor allem Kindern das Schwimmen
beizubringen. Trotzdem ist es noch ein weiter Weg, bis wir wieder auf dem Niveau von
vor der Pandemie sind. Nun gilt es: Dranbleiben!

Lest im jetzt erschienenen [Jahresbericht 2021](#) mehr über die Herausforderungen für
die DLRG und weitere Zahlen, Daten und Fakten unseres Verbandes.

Euer

Frank Villmow

Leiter Verbandskommunikation



Themen in dieser Ausgabe:

[DLRG auf der „Interschutz“](#)

[Mord an der Küste](#)

[Verwendung von Hochwasserspanden](#)

[Türen auf mit der Maus](#)

[Strandfestteamer gesucht!](#)

[Mit NIVEA für mehr Seepferdchen](#)

[Ferienschwimmkurse in der Ostsee: Noch freie Plätze für Schwimmausbilder](#)

[Verkehrssicherungspflicht | Ein Rechtsbegriff mit sieben Siegeln?](#)

[Tauchen nach Covid](#)

[Neue Art der Spendenakquise](#)

[Wir brauchen eure Unterstützung](#)

[Neuer Förderbeirat Strukturförderung](#)

[DLRG Trophy 2022 ausgeschrieben](#)

[18. Junioren Rettungspokal](#)

[World Games in den USA](#)

[Anlegen eines DLRG Accounts für Schulungen oder Terminbuchungen](#)

[DLRG-Jugend: Bildungsoffensive im Herbst](#)

[Bundesbüro: Assistent Öffentlichkeits- & Projektarbeit gesucht](#)

[Digitale Angebote: Trainer-App](#)

[Neues aus eurer Materialstelle](#)

Kurz & Knapp

Die neue Ausgabe des Lebensretters ist da!

Heute erscheint die neue Ausgabe unseres Verbandsmagazins „Lebensretter“. Im Topthema gehen wir auf Schwimm- und Auftriebshilfen ein. Immer wieder erreichen uns Anfragen von Eltern, welche sie denn für ihre Kinder nutzen sollen. Im Artikel betrachten wir unterschiedlichste Modelle und ihren Nutzen. Das E-Paper lest ihr auf dlrg.de/lebensretter. Wenn ihr die Ausgabe auch auf eurer Gliederungs-Website darstellen wollt, könnt ihr das übrigens bequem mit der App „Einheitliche Inhalte“ im [ISC](#) umsetzen.

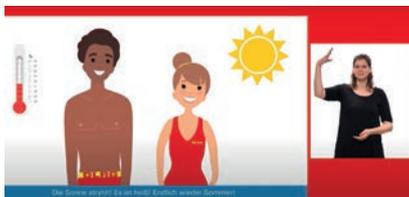


Jetzt bewerben und Förderung gewinnen

Noch bis zum 30. Juni könnt ihr euch mit eurem innovativen Konzept, hervorragender Jugendarbeit oder eurem Projekt unter helfende-hand-foerderpreis.de bewerben. Der vom Bundesministerium des Innern und für Heimat gestiftete Preis zeichnet besonderes Engagement im Bevölkerungsschutz aus. Der Preis ist mit bis zu 9.000 Euro dotiert.

Aktuell läuft zudem die Bewerbungsphase des Wettbewerbs „Sterne des Sports“, mit dem der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken jährlich engagierte Sportvereine auszeichnen. Jeder Sportverein kann sich bis zum 30. Juni mit seinen Initiativen unter sterne-des-sports.de bewerben.

Baderegeln mit Gebärdensprache



Im Sinne der Barrierefreiheit gibt es unsere Baderegeln jetzt auch in Gebärdensprache. Somit informieren wir auch gehörlose Menschen über die Sicherheit im, am und auf dem Wasser. Das Video findet ihr auf unserem [YouTube-Kanal DLRGTube](#).

Eigenleistungen bei der Abrechnung zur Strukturförderung

Sofern Eigenleistungen in die Abrechnung beziehungsweise Dokumentation eingebracht werden, gilt für alle Gliederungen die gleiche Größe: der gesetzliche Mindestlohn bei Antragsschluss. Die Höhe der Eigenleistungen wird begrenzt auf 10 Prozent der Projektkosten. Die Nachweise sind mit Unterschrift zu bestätigen.

Badpaten gesucht!

Für eine positive Weiterentwicklung der Bäderlandschaft braucht es eine gute und valide Datengrundlage. Unterstützt das Projekt Bäderleben (baederleben.de) und werdet Pate für „euer“ Schwimmbad. Schließlich kennt das keiner so gut wie ihr. Die Badpaten sorgen dafür, dass die Daten zu dem betreffenden Bad stets aktuell und richtig sind. Es können unterschiedlichste Merkmale wie zum Beispiel Hinweise zu Ausstattung oder Eintrittspreisen eingesehen, korrigiert oder vorgeschlagen werden. Fragen und Bewerbungen bitte an baederleben@hs-koblenz.de.



YouTube: Was ist Bäderleben?

Du wirst gebraucht!



Als Retter an der Küste: Im Zeitraum vom 18. Juni bis 16. Juli herrscht noch großer Bedarf an Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern. Mach mit uns die Strände sicherer und [bewirb dich hier](#).

DLRG auf der „Interschutz“

Vom 20. bis 25. Juni findet in Hannover die Messe Interschutz statt. Sie ist die Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit. Kern des Messeauftritts der DLRG in Halle 17 (Stand D58), in dem die Themen des Bevölkerungsschutzes gebündelt werden, ist deshalb die Präsentation der eigenen Einsatzoptionen.



DLRG und THW bei einer Übung.
(Foto: Daniel-André Reinelt)

Gemeinsam mit dem Nachbarn, dem Technischen Hilfswerk (THW), stellt die DLRG das EU Modul „Flood Rescue using Boats“ vor, das bei Bergungs- und Rettungseinsätzen in Überschwemmungsgebieten in Europa zum Einsatz kommt. Das neue Einsatzteam soll zehn Tage autark arbeiten können. Die größeren THW-Boote werden mit kleineren, wendigeren Booten der DLRG ergänzt. Auf allen Booten werden gemischte Besatzungen eingesetzt.

Weiterhin wird die DLRG die biologische (Rettungshunde) und technische Ortung (mittels Drohnen und Sonar) bei der Suche nach Personen im Wasser sowie die Aufarbeitung von Geo-Informationsdaten präsentieren. Näher vorgestellt wird auch die Einsatzkomponente Strömungsrettung.

Mehr Infos zur Messe und Tickets gibt es unter www.interschutz.de.

Mord an der Küste



Die Kieler Woche steht bevor, und an der Ostseeküste verschwinden auf unerklärliche Weise Menschen. Als auch ein Mitglied des DLRG Teams um Gabriela Haberstroh, Oberkommissarin der Wasserschutzpolizei, Opfer eines brutalen Überfalls wird, stellen die ehrenamtlichen Retter Nachforschungen an. Sie ahnen nicht, dass sie damit in die Schusslinie skrupelloser Krimineller geraten – und ins Visier eines schwer bewaffneten Todeskommandos...

Keine Sorge, hierbei handelt es sich lediglich um den Klappentext des neuen Kriminalromans »Mord an der Küste« von Andreas Schnabel. Zur Veröffentlichung wird der Roman am 17. Juni – passenderweise kurz vor Beginn der Kieler Woche – vor Ort der Presse vorgestellt. Ihr könnt das Taschenbuch bereits über die [Materialstelle](#) bestellen.

Verwendung von Hochwasserspenden

Im April beschloss der Präsidialrat über die Verwendung der im Rahmen der Hochwasserkatastrophe im vergangenen Jahr eingegangenen Spendengelder. So werden 5,1 Millionen Euro zwischen Bundesverband und Landesverbänden geteilt. Letztere sollen die Fähigkeiten der DLRG in der Gefahrenabwehr bei Hochwasser und im Katastrophenschutz stärken und ausbauen. Der Bundesverband plant darüber hinaus eine Machbarkeitsstudie für ein Hochwasser-Ausbildungszentrum. Außerdem soll in der Materialstelle eine Reserve an persönlicher Schutzausrüstung aufgebaut und die Materialvorhaltung bei nachgeordneten Gliederungen verbessert werden. Hinzu kommen eine Kampagne zur Gewinnung und Qualifizierung neuer Ausbilder, verschiedene Hochwasser-Präventionsmaßnahmen in Richtung der Bevölkerung sowie Pilotseminare in Psycho-Sozialer Notfall-Versorgung (PSNV).

Türen auf mit der Maus

Nachdem die Maus im letzten Jahr einen Blick in die Zukunft warf, dreht sich in diesem Jahr am 3. Oktober alles um »Spannende Verbindungen«. Unter diesem Motto sucht der WDR Orte, die für Verbindungen sorgen. Möchtet ihr zeigen, welche Verbindungen in eurem Umfeld wichtig sind? Ihr seid mit jeder Idee herzlich willkommen. Die Möglichkeiten zum Mitmachen sind vielfältig. Live-Streamings, Online-Präsentationen oder Podcasts: Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Am schönsten wäre es natürlich, wenn am 3. Oktober wieder möglichst viele »echte« Türen aufgehen und somit für echte Verbindungen sorgen. Die Anmeldung läuft bis zum 4. September.



Foto: Denis Foemer

Alle Informationen auf wdrmaus.de.

Strandfestteamer gesucht!



Nach zweijähriger Zwangspause finden vom 8. Juli bis zum 23. August endlich wieder die beliebten Strandfeste statt. Gemeinsam mit NIVEA führen wir Eltern und ihre Kinder spielerisch an das sichere Verhalten im, am und auf dem Wasser sowie in der Sonne heran.

Du liebst die Arbeit und hast Lust, mit Kindern und Familien zu arbeiten? Du bist bereit, im Team vier Strandfeste pro Woche vorzubereiten, durchzuführen und nachzuarbeiten? Dann mach mit und werde Strandfestteamer!

Wir bieten dir eine kostenlose viertägige Schulung, kostenlose Unterkunft, 28 Euro/Tag Verpflegungspauschale und mehr.

Interesse geweckt? Weitere Informationen findest du auf dlrg.de/strandfest oder schreib direkt eine E-Mail an strandfest@dsg.dlrg.de. Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

Mit NIVEA für mehr Seepferdchen

Auch in diesem Jahr engagiert sich NIVEA über die gemeinsamen Projekte hinaus für die Anfängerschwimm- ausbildung. Mit Displays und Platzierungen im Handel, Anzeigen sowie [Spots in TV und Social Media](#) rückt der DLRG Wirtschaftspartner vom 13. Juni bis zum 10. Juli 2022 das Kooperations- thema »Seepferdchen für alle« in die öffentliche Wahrnehmung.

NIVEA Kunden haben darüber hinaus die Chance, nicht nur die Kooperation zu unterstützen, sondern können sich erneut das schon ikonische Seepferdchen-Hel- den-Cape oder ein Erwachsenen-Badetuch sichern.

Im Projekt zur Schwimmausbildung werden in Kooperation mit örtlichen DLRG Gliederungen pädagogische Fachkräfte zu Ausbildungsassistenten Schwimmen qualifiziert. Das Ziel: Zum einen Zugang zu bisher wenig genutzten Wasserzeiten bekommen und zum anderen zusätzliche Ausbildungskapazitäten erschließen.



Ferenschwimmkurse in der Ostsee: Noch freie Plätze für Schwimmausbilder



Zwei Wochen Sommer, Sonne, Strand und Schwimmausbildung im Juli und August in Prerow, Grömitz und Kölpinsee auf Usedom. Du unterstützt uns als Schwimm- ausbilder in kleinen Übungsgruppen im Freigewässer, wir organisieren den Rest: freie Unterkunft und Verpflegung, Erstattung aller Reisekosten, Teambekleidung und eine kostenlose Fortbildung.

Ist dein Interesse geweckt? [Dann findest du hier weitere Infos.](#)

Foto: Denis Foemer

Verkehrssicherungspflicht | Ein Rechtsbegriff mit sieben Siegeln?

Frank Keminer (Bundesbeauftragter Bäderpolitik) und Dr. Harald Rehn (für die DLRG in Gremien der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. aktiv) bieten ihre Sichtwei- se für Badeinseln an Badestellen im Zusammenhang mit diesem Rechtsbegriff an. Sie beschreiben in sechs kurzen Absätzen, wie sie Verkehrssicherungspflicht als Begrifflich- keit verstehen und bieten Lösungsansätze an. Aus der Perspektive der Arbeit der DLRG beleuchten sie dafür als Ausgangspunkt den hohen Freizeitwert des Schwimmens und Badens an natürlichen Gewässern.

Jede Kommune, die über eine Badestelle verfügt, bewegt sich jedoch im Spannungsfeld, diese Attraktivität in ihrem Zuständigkeitsbereich gegen Gefährdungsrisiken für den Nut- zer und damit auch gegen eigene Haftungsrisiken abwägen zu müssen. Da absolute Si- cherheit beim Schwimmen und Baden nicht möglich ist, wird diskutiert, ob der Abbau einer vorhandenen Badeinsel eine sinnvolle Lösung darstellt und welche Alternativen denkbar sind. Dabei finden die Autoren einen Lösungsansatz, der sicher für jede Ortsgruppe und ihre Kommune eine Überlegung wert sein sollte. [Der lesenswerte Aufsatz steht euch als E-Paper zur Verfügung.](#) Nutzt ihn gerne, um mit Entscheidungsträgern eurer Kommune ins Gespräch zu kommen.



Titelfoto: adobe.stock.com – Sascha Benecke

Tauchen nach Covid

Die DLRG, die Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM) und der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) haben eine gemeinsame Stellungnahme zum Tauchen nach einer Covid-Infektion veröffentlicht.

Bei einer Infektion mit dem Erreger SARS-CoV2 erlischt zunächst eine vorhandene Tauchtauglichkeit. Die (Wieder-)Erteilung der Tauchtauglichkeit nach Ende der Erkrankung sollte ausschließlich durch einen tauchmedizinisch qualifizierten Arzt erfolgen. Das reine Abklingen der Symptome, wie bei einem grippalen Infekt, reicht nicht aus. Für die (Wieder-)Erteilung der Tauchtauglichkeit werden grundlegende Handlungsempfehlungen gegeben, welche den Wissensstand im 1. Quartal 2022 darstellen.



Foto: Kilian Westkamp

Derzeit hat sich die Gesamtlage der Pandemie in Deutschland gegenüber Frühjahr 2021 verändert: Ein Großteil der erwachsenen Bevölkerung und somit auch der Taucher ist vollständig geimpft und der inzwischen vorherrschende Virusstamm ist die aktuelle Omikron-Variante mit offensichtlich eher milderem Verlauf. Parallel stieg allerdings die Sensibilisierung für Post-Covid (eine verlängerte und auch verzögerte Rekonvaleszenz) sowie für Long-Covid (eine möglicherweise chronisch-inflammative Covid-Nacherkrankung mit teilweise protrahiertem Verlauf). Alle Details sowie weiterführende Links findet ihr im Rundschreiben 2022-027.

Neue Art der Spendenakquise



Auf einer Messe in Oggersheim war die digitale Spendensäule bereits im Einsatz.

Ab sofort haben Gliederungen die Möglichkeit, mit der neuen digitalen Spendensäule Spenden zu sammeln. Sie können die Säule leihen und zum Beispiel auf eigenen Events aufstellen. Das Projekt läuft zunächst für ein Jahr als Testpilot.

Potenzielle Spender können an der Säule mittels eines Drehreglers den gewünschten Spendenbetrag einstellen und bequem bargeldlos per Giro- oder Kreditkarte spenden. Die Fördergelder gehen zunächst auf dem Konto des Bundesverbands ein und werden anschließend über die Zeiträume der Anmietung den Gliederungen zugeordnet.

Ihr plant eine größere Veranstaltung und wollt die Säule testen? Dann meldet euch bei Ulrike Auer aus der Fundraising-Abteilung und reserviert euren Wunschtermin. Schreibt ihr einfach per E-Mail an spenden@dlrg.de oder ruft unter der 05723 955 444 durch. Die für den Indoor-Betrieb ausgelegte Säule kommuniziert über LTE-Funk und benötigt lediglich einen Stromanschluss.

Wir brauchen eure Unterstützung

Tue Gutes und sprich darüber. Getreu diesem Motto beschloss im Frühjahr der Präsidialrat, rückwirkend zum 1. Januar 2022 einen Anreiz für Gliederungen zu schaffen, bei Fundraising-Kampagnen des Bundesverbands zu unterstützen. »Wir wollen alle Gliederungen ermutigen, mit ihren Geschichten Fundraising-Aktionen zu unterstützen. Gesamtverbandliche Aktionen wirken nur dann, wenn alle mitmachen«, appelliert DLRG Vizepräsident Thomas Matthews, »und es lohnt sich für euch in jedem Fall!«

Teilnehmende Gliederungen können sich über einen Materialstellen-Gutschein in Höhe von 1.500 Euro freuen, selbst wenn keine zweck gebundenen Spenden eingehen sollten. Gehen weniger als 1.500 Euro an zweckgebundenen Spenden ein, erhält die Gliederung trotzdem immerhin den Differenzbetrag als Gutschein – letztlich also eine Win-win-Situation. Gute Projekte und Geschichten spielen im Fundraising eine zentrale Rolle. Mit ihnen baut man emotionale Beziehungen zu Förderern und Interessierten auf. Ihr habt Geschichten und Bilder, die es zu erzählen lohnt? Dann wendet euch mit euren Themen einfach an spenden@dlrg.de oder telefonisch an 05723 955 444. Eure Ansprechpartnerin ist Ulrike Auer.

Neuer Förderbeirat Strukturförderung

Beim Frühjahrs-Präsidialrat stand die Wahl des Förderbeirats an. Als Mitglieder wurden gewählt:

- Thomas Matthews, Vizepräsident der DLRG
- Carolin Limbach, stv. Schatzmeisterin der DLRG
- Michael Hohmann, LV Hessen
- Reiner Wiedenbrück, LV Nordrhein
- Dr. Peter Piechotta, LV Sachsen-Anhalt

In der konstituierenden Sitzung des Förderbeirats im Mai wurde Carolin Limbach einstimmig zur Vorsitzenden des Förderbeirats gewählt. Antragsformulare sowie die Förderrichtlinie findet ihr im [ISC](#) unter „Dokumente/Anträge/Förderanträge“

DLRG Trophy 2022 ausgeschrieben

Wir steigern uns: War es im letzten Jahr bloß eine einzelne Veranstaltung der dreiteiligen Rettungssport-Serie, sind es dieses Jahr immerhin zwei: Am 6. August kommen in Bitterfeld-Wolfen wieder Rettungssportler aus dem ganzen Bundesgebiet zusammen, um miteinander zu wettstreiten. Am 3. September geht es dann nach Magdeburg.

Die Ausschreibung der DLRG Trophy 2022 findet ihr auf dlrg.de/trophy.



Foto: Steph Dittschar

18. Junioren Rettungspokal



Foto: Denis Foemer

Nach zwei Jahren Zwangspause geht der Junioren Rettungspokal nun in seine 18. Auflage. Vom 18.-20. Juni kommen zahlreiche junge Rettungsschwimmer aus insgesamt 14 Landesverbänden nach Warnemünde (MV).

Zum Auftakt sind die Pooldisziplinen in der Neptunschwimmhalle dran. Danach folgen die Freigewässerdisziplinen in der Ostsee. „Die Anzahl der Anmeldungen verspricht spannende Wettkämpfe“, so Bundestrainerin Elena Prella, die ebenfalls vor Ort sein wird. Denn die Ergebnisse des JRP fließen in die Nominierung für die Junioren Nationalmannschaft mit ein. Für die Junioren gilt es schließlich noch, ihr Ticket für die LWC Youth im September im italienischen Riccione zu lösen. Alle Infos zum Wettkampf findet ihr auf dlrg.de/jrp.

World Games in den USA

Vom 7.-17. Juli finden in Birmingham, Alabama, die 11. World Games statt. Bei den Weltspielen der nicht-olympischen Sportarten sind auch 14 DLRG Athleten am Start. Sport1 überträgt im Free-TV.

Über 100 Nationen mit etwa 3.600 Sportlern aus 34 Sportarten werden erwartet. Die DLRG stellt als Mitglied im DOSB die Nationalmannschaft im Rettungssport, von dem acht Disziplinen (Pool) im Programm der World Games enthalten sind. Sport1 sicherte sich derweil die Übertragungsrechte und zeigt die Spiele live in ihrem Programm. Als Co-Moderatorin ist Stephanie Kasperski dabei. Die Bundesbeauftragte Rettungssport der Verbandskommunikation begleitet die Berichterstattung rund um unseren Sport.



Foto: Denis Foemer

Alle Infos und Ergebnisse zum Wettkampf findet ihr zu gegebener Zeit auf dlrg.de/sport.

Anlegen eines DLRG Accounts für Schulungen oder Terminbuchungen

Wenn sich Mitglieder oder Teilnehmer eines Schwimmkurses im ISC einen DLRG Account anlegen sollen, weist diese bitte auf die korrekte Gliederungsnummer/Ortsgruppe hin. Die Gliederungsnummer kann im Eingabefeld direkt eingetragen werden. Auch die Eingabe eines Namens (zum Beispiel Lauenau) ist möglich. Gibt man hingegen nur „DLRG“ ein, wird dort nur der Bundesverband vorgeschlagen und der Account wird abgelehnt.

DLRG-Jugend: Bildungsoffensive im Herbst



„Frischer Wind für eure Layout-Ideen“, „Leitung einer internationalen Jugendbegegnung“ & „Kindeswohlgefährdungen erkennen & handeln“ sind die aktuellen Themen der Bildungsoffensive Herbst. Sichert euch jetzt euren Platz vom 21.-23. Oktober 2022 in Magdeburg und freut euch auf ein Wochenende mit spannenden Inhalten, intensivem Austausch und Vernetzung mit anderen Aktiven!

Alle Infos und relevante Veranstaltungen für alle, die mehr wollen auf dlrg-jugend.de/seminare.

Bundesbüro: Assistent Öffentlichkeits- & Projektarbeit gesucht

Ihr habt Lust, uns in der Öffentlichkeits- und Projektarbeit im Bundesbüro der DLRG-Jugend zu unterstützen und bringt eine kaufmännische Berufsausbildung mit? Dann haben wir ein interessantes Jobangebot für euch: dlrg-jugend.de/jobangebot.

Digitale Angebote: Trainer-App

Im Ehrenamt ist eines besonders rar: Zeit! Wir verbringen immer noch viel zu viel Zeit mit Dingen, die uns von der eigentlichen Arbeit, beispielsweise der Schwimmausbildung, abhalten. Dazu gehört insbesondere das Führen von Papierlisten. Der Arbeitskreis IT arbeitet schon lange daran, den Gliederungen vor Ort das Leben zu erleichtern, indem sie vieles einfach digitalisieren.

Noch relativ neu ist da etwa die Trainer-App, die aktuell zwar noch in der Erprobungsphase steckt, aber schon genutzt werden kann. Die Applikation ermöglicht zum Beispiel den Einlass im Schwimmbad via Smartphone – lange Warteschlangen adieu. Ein weiteres mögliches Szenario ist der Einsatz direkt am Beckenrand: Die Ausbilder sehen in der App alle Teilnehmer und können Prüfungsleistungen direkt abhaken. Macht später ein anderer Ausbilder weiter, sieht dieser auf einen Blick die aktuellen Daten.

Die App kann im [Google Play Store](#) heruntergeladen werden. Für iOS läuft der Test aktuell noch im Rahmen von [Apples Testflight](#). Wie die App entstanden ist und was sie noch alles zu bieten hat, klären wir in Folge #086 unseres DLRG Podcast, die am 18. Juni erscheint. Die hört ihr auf [dlrg.de/podcast](#) oder überall dort, wo es Podcasts gibt.

Neues aus eurer Materialstelle

Unsere neue [Softshell-Einsatzweste](#) ist ab sofort verfügbar. Schaut doch mal auf [shop.dlrg.de](#) vorbei! Gerne sind wir für euch von 8:30 Uhr bis 17:45 Uhr telefonisch erreichbar. Alternativ könnt ihr uns per E-Mail an shop@materialstelle.bgst.dlrg.de kontaktieren.

Leider ist der Beschaffungsmarkt weiterhin stark angespannt und die Lieferketten durch erneute Teil-Lockdowns in Asien, durch den Ukraine Krieg und nun auch noch durch Streiks in einzelnen Häfen extrem beeinflusst.

Nach Aussage von Motorola Deutschland verschiebt sich die Ankunft der ersten DMR Geräte weiter. Die ersten Geräte sollen nun im Laufe des Julis bei uns eingehen. Wir bitten um euer Verständnis, dass wir den Start der DMR Förderung nochmals auf den 1. August 2022 verschieben müssen. Unabhängig von der Anzahl der vorhandenen Geräte werden wir dann beginnen, eure Bestellungen entgegenzunehmen.



Neu: Einsatzweste 2.0

Versicherungsschutz für Bootsstege



Foto: Michael Siepmann

Aktuell können Gliederungen ihre eigenen Bootsstege, sofern diese mit einem Gebäude fest verbunden sind, über den Rahmenvertrag Gebäude-/Glas-/Inhaltsversicherung versichern. Für Bootsstege ohne Gebäudeanbindung, also frei am Ufer angebracht, bieten wir eine extra Versicherungslösung an. Hier können Gefahren wie Feuer, Sturm oder Beschädigungen durch andere Boote (Fahrzeuganprall) versichert werden.

Auf Grund der aktuell hinterlegten Selbstbeteiligungen lohnt sich eine solche Zusatzversicherung aber oft nur, wenn der Steg besonders teuer ist. Wir wollen nun prüfen, ob wir auf dem Versicherungsmarkt bessere Lösungen zur Absicherung von Steganlagen finden, bei denen auch günstige Steganlagen versichert werden können, ohne 50% des Wertes im Schadenfall selber zahlen zu müssen. Hierzu müssten wir aber erst einmal wissen, welche Gliederung eine Steganlage besitzt oder auf eigenes Risiko überlassen bekommen hat und Bedarf an einer solchen Absicherung ihrer Steganlage hat. Bitte teilt der Versicherungsabteilung, gerne per E-Mail an versicherungen@bgst.dlrg.de mit, wenn ihr im Besitz einer Steganlage seid oder eine Steganlage auf eigenes Risiko überlassen bekommen habt und Interesse an einer Absicherung von Schäden besteht. Gebt idealerweise die Steggröße und den aktuellen Wert für die Neubeschaffung einer vergleichbaren Steganlage an.

Sollten wir eine neue Versicherungslösung zur Absicherung der Steganlagen finden, werden wir diese den Gliederungen mit Interesse an der Versicherungslösung direkt vorstellen bzw. das Ergebnis in einem kommenden Newsletter veröffentlichen.

Bei weiteren Rückfragen zum Versicherungsschutz steht euch das DLRG Versicherungsteam unter der Telefonnummer 05723/955-414 gerne zur Verfügung.

Impressum

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)
Generalsekretär Ludger Schulte-Hülsmann
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723/955-0
Fax: 05723-955999
E-Mail: bgf@bgst.dlrg.de

Eingetragen im Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Vereins-Register-Nr.: VR 244198-NZ

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Ute Vogt, Präsidentin
Dr. Dirk Bissinger, Vizepräsident
Hans-Hermann Höltje, Vizepräsident
Jörn H. Linnertz, Vizepräsident
Thomas Matthews, Vizepräsident
Anika Flöte, Vizepräsidentin

USt-ID: DE 119 823 912

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV:

Frank Villmow, Leiter Verbandskommunikation

Newsletter Abonnement

Du möchtest keinen Newsletter mehr erhalten, deine Daten einsehen oder ändern? Kein Problem, gehe einfach auf unsere [Newsletter-Seite](#) und trage dort deine E-Mail Adresse ein, mit der du diesen Newsletter empfangen hast. Anschließend bekommst du einen Link per E-Mail zugeschickt, über den du deine Daten verändern kannst.